



Der oben genannte Bebauungsplan "Änderung und Qualifizierung Breitacker I - III" wurde mit Verfügung des Landratsamts von heute genehmigt.
 z.B. Backnang, den 28. Sept. 1970
 Landratsamt im Auftrag
 gez. Krautter (Siegel)

Tag der öffentlichen Bekanntmachung des Bebauungsplans: am 8. Oktober 1970
 Unterweissach, den 13. 10. 1970
 gez. Halter
 Bürgermeister (Siegel)

Kreis: Backnang Gemeinde: Unterweissach

Beh. Plan Änderung und Qualifizierung für das Gebiet "Breitacker I - III"

Lageplan Maßstab 1 : 500

Textteil 1

Für die Richtigkeit der Abschrift:
 Unterweissach, den 13. Oktober 1970
 Bürgermeisteramt
 Backnang, den 13. Okt. 1970
 Halter
 Bürgermeister

Beh-Plan Breitacker III
 genehmigt am 30. Aug. 1957
 Baul. Änderung über Pz. 780/1-17
 genehmigt v. 10. Dez. 59

Kreis Backnang
 Gemeinde Unterweissach

Lageplan zur Änderung u. Qualifizierung der Beh. Pl. „Breitacker I - III“

Anerkannt!
 Unterweissach, den 11. 3. 1970
 Bürgermeisteramt
 Halter
 Bürgermeister

- In Ergänzung der Planzeichen, Planfarben und Planbeschriebe wird gem. § 9 Abs. 1 BBauG festgesetzt:
- Planungsrechtliche Festsetzungen**
 - Bauliche Nutzung**
 - Art der baulichen Nutzung (§§ 1-15 BauNVO) s. Flaneinschrieb
 - Maß der baulichen Nutzung (§§ 16-21 BauNVO) s. "
 - Ausnahmen im Sinne von Abs. 3 des § 4 sind nicht zulässig.
 - Zahl der Vollgeschosse (§ 16 BauNVO und § 2 Abs. 4 LBO) s. Flaneinschrieb
 - Bauweise** (§ 22 BauNVO) s. Flaneinschrieb
 - Tebenanlagen im Sinne des § 14 BauNVO sind in den nicht überbaubaren Grundstücksflächen nicht zugelassen. Nach Prüfung des Einzelfalles können jedoch Garagen auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen errichtet werden (§ 23 Ziff. 6 BauNVO)
 - Bauordnungrechtliche Festsetzungen**
 - Gebäudehöhen

Z = 1	bergseitig	max. 5,50 m
Z = I + I DG	bergseitig	max. 4,00 m
Z = II	bergseitig	max. 5,50 m
Z = II + I DG	bergseitig	max. 6,00 m

 Teilausstechungen sind zugelassen.
 - Dachform (§ 111 Abs. 1 Nr. 1 LBO)
 Satteldach, Dachneigung s. Flaneinschrieb
 Dachaufbauten sind nicht zugelassen. Kein Mindestmaß an Teilausstechungen ist zugelassen.
 - äußere Gestaltung (§ 111 Abs. 1 Nr. 1 LBO)
 Auffallende Farben sind zu vermeiden.
 Dacheindeckung mit engobierten Ziegeln.

- Zeichenerklärung**
- Z Zahl der Vollgeschosse (§§ 16-21 BauNVO)
 - GRZ Grundflächenzahl (§§ 16-21 BauNVO)
 - o Offene Bauweise (§ 111 Abs. 1 Nr. 1 LBO)
 - Grenze des räumlichen Geltungsbereiches (§ 9 Abs. 5 BBauG.)
 - WA Allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO)
 - Baulinie (§ 23 Abs. 2 BauNVO)
 - Baugrenze (§ 23 Abs. 3 BauNVO)
 - Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 3 und 4 BBauG.)
 - Grenze unterschiedlicher Nutzung (§ 16 Abs. 4 BauNVO)
 - Sichtflächen (von der Bebauung freizuhaltenen Grundstücksfläche)
 - Anpflanzung und Einfriedigung max. 0,80 m hoch (§ 9 Abs. 2 BBauG.)
 - Baulinie herausfallend
 - Baugrenze herausfallend

Unterweissach, den 1. April 1969
 Textteil ergänzt auf Grund Gemeinderatsbeschlusses vom 1. August 1969
 Unterweissach, den 28. 8. 1969
 Bürgermeisteramt
 Halter
 Bürgermeister
 Als Entwurf gemäß § 2 Abs. 6 BBauG ausgelegt vom 5. 5. 1969 bis 9. 6. 1969

Auslegung bekannt gemacht am 24. 4. 1969

Als Satzung gemäß § 10 BBauG vom Gemeinderat beschlossen am 25. 2. 1970

Genehmigt gemäß § 11 BBauG vom Landratsamt Backnang mit Erlaß vom 28. 9. 1970, Nr. 42/612.21

Ausgelegt gemäß § 12 BBauG vom 9. 10. 1970 bis 13. 11. 1970

Genehmigung und Auslegung bekanntgemacht am 8. 10. 1970

In Kraft getreten am 8. 10. 1970

Gefertigt nach dem Entwurf des Gemeinderats.
 Unterweissach, den 1. Apr. 1969

Vermessungsbüro
 Alfred Hancke
 7153 Unterweissach
 7157 Sulzbach/Murr

M 1:500